

Medienmitteilung

Berlin, 7. Oktober 2009

freestyle.berlin von 9. – 11. Oktober 2009 – Flughafen Berlin-Tempelhof

## Premiere gespickt mit Top-Namen

**Von 9. bis 11. Oktober wird auf dem geschichtsträchtigen Flughafen Berlin-Tempelhof wieder geflogen. Bei der Premiere von freestyle.berlin starten die weltweit besten Athleten aufgeteilt in zwei gleichwertige Qualifikations-Startfelder am Freitag und Samstag. In den Disziplinen Snowboard, Freeski und Skateboard geht's um den Einzug in die Finals vom Sonntag und um 79 000 US Dollar Preisgeld. Heute wurden die Startfelder gezogen.**

Ein fulminanter Auftakt der ersten Ausgabe von freestyle.berlin ist garantiert. Denn schon am Freitag starten einige der als Favoriten gehandelten Top-Rider in die Qualifikationsrunde. Der erste Höhepunkt des Events ist zweifellos dann, wenn am Samstagabend die Athleten der vier Disziplinen in der «Ultimate Crossover Session» aufeinander treffen. Mit den Finals und Superfinals am Sonntag wird den Zuschauern ein absolutes Highlight in sportlicher Hinsicht geboten. Auch das Rahmenprogramm von freestyle.berlin verspricht ein Wochenende, das niemand verpassen möchte. Eine wahre DJ-Armada und Live-Bands aus ganz Europa, die Neuheiten der Freestylesport-Szene sowie Afterparties auf dem Gelände ergänzen das hammermässige Sportprogramm. Und weil ein grosser Teil der Zuschauer- und Wettkampffläche gedeckt ist, könnte schlechtes Wetter dem Event nichts anhaben.

### **Snowboard: Heimvorteil für drei Rider**

Bei den Snowboardern wird der Gewinner von freestyle.ch Zürich 2009, Eero Ettala aus Finnland, seine Mitstreiter herausfordern. Mit Ethan Morgan und Christoph Schmidt sind am Freitag gleich zwei Deutsche am Start. Der dritte deutsche Snowboarder im Bunde, Elias Elhardt, wird sein Können am Samstag unter Beweis stellen und sich da mit dem Drittplatzierten bei freestyle.ch, Christian Haller (SUI), messen. Werden es Morgan, Schmidt und Elhardt dank ihres Heimvorteils in den Final am Sonntag schaffen?

### **Freeski: Hochkarätiges Startfeld**

Am Freitag treffen bei den Freeskiern der schwedische blonde Hühne Jon Olsson und der französische Swatch ProTeam Rider Richard Permin aufeinander. Wer wird die Judges von seiner Technik und seinem Style überzeugen können? Sammy Carlson, freestyle.champ in Zürich, wird am Freitag ebenfalls ein Wörtchen mitzureden haben. Auch am Samstag geht es hochkarätig weiter. Der Amerikaner Simon Dumont, der die X-Games auf dem Big Air gewonnen hat, wird für den Deutschen Benedikt Mayr eine harte Knacknuss sein.

### **Skateboard: Kampf der Generationen**

Man kann sich auf einen Skateboard-Wettkampf auf höchstem Niveau freuen. Am Freitag wird Sandro Dias, der Superstar aus Brasilien, seine Flugkünste demonstrieren. Dabei könnte dem Skateboarder der älteren Generation der erst 17-jährige Sam Beckett aus Grossbritannien gefährlich werden. Den Jubel der Zuschauer auf sicher hat am Samstag der Berliner Skate-Pro Jürgen Horwarth. In Zürich auf dem dritten Rang gelandet, ist er ein ernsthafter Gegner für Renton Millar (AUS), der gegenwärtig das World Cup Ranking anführt und ebenfalls am Samstag startet.

### **Swatch FMX Show mit Mat Rebeaud und Busty Wolter**

Spektakel pur bieten die FMX-Rider während der Swatch FMX Show, die während des Events mehrmals stattfindet. Mit halsbrecherischen Sprüngen wird der Schweizer Mat Rebeaud, der in Zürich Dritter geworden ist, das Publikum zum Staunen bringen. Lokalmatador Busty Wolter sorgt nicht nur mit seinen Sprüngen für eine Show der Extraklasse. Er ist verantwortlich für die Konstruktion der FMX-Anlage von freestyle.berlin und wird am Samstagabend mit seiner Band Dan Dryers auf dem Dach des Red Bull Tourbus die Menge zum Rocken bringen.

Weitere Informationen und die kompletten Startlisten unter [www.freestyleberlin.de](http://www.freestyleberlin.de)

Die Tickets sind bis am Sonntagabend im Vorverkauf unter [www.freestyleberlin.de](http://www.freestyleberlin.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und über die EVENTIM-Hotline 01805 - 570 000 (0,14 €/Min., Mobilfunkpreise können abweichen) sowie an allen Vorverkaufsstellen von CTS Eventim erhältlich.

### **Über freestyle.ch**

freestyle.ch wurde 1995 auf der Züricher Landiwiese ins Leben gerufen. Der damalige Initiant und heutige OK-Präsident Erwin Flury und sein Team wollten eine Art Schaufenster für die Freestylesportarten mitten in der Stadt kreieren. Von Anfang an sah freestyle.ch seine Aufgabe darin, dem Kulturverständnis der Freestyle-Szene eine umfassende Plattform zu bieten, die Contests der verschiedenen Freestylesportarten mit einer Messe der Freestylesport-Industrie kombiniert. Die Messe entwickelte sich im Laufe der Jahre hin zur Label World, die heute für Industrie und Kunden zur unverzichtbaren Begegnungsplattform geworden ist. In Bezug auf die Wahl der Contest-Sportarten entsprach freestyle.ch stets den aktuellen Trends der Freestylesport-Szene, wobei sich seit 2003 Snowboard, Freeski, FMX und Skateboard als Disziplinen im Rahmen von freestyle.ch bewährt haben. Ergänzend zu den regulären Contests hat freestyle.ch Showcontest-Gefäße wie etwa die «Ultimate Crossover Session», in welcher die Sportarten gegeneinander antreten, entwickelt. 2007 wurden erstmals Konzerte internationaler Acts in das Programm von freestyle.ch aufgenommen. Neben den sportlichen Highlights, der Messe und den Konzerten wurde freestyle.ch von nicht-kommerziellen Organisationen immer wieder als Plattform für Kampagnen im Bereich der Jugendprävention genutzt. Selbst fühlt sich freestyle.ch dazu verpflichtet, Jugendliche zu animieren, wieder vermehrt Sport zu treiben und kreativ zu sein. Jährlich besuchen über 40'000 Zuschauer freestyle.ch, die Kerngruppe liegt zwischen 14 und 28 Jahren. freestyle.ch hat sich seit der Erstaustragung als größte Freestylesport-Veranstaltung Europas etabliert, die heute Sport, Musik und Lifestyle in einem Format bietet. 2009 wird das Format von freestyle.ch mit «freestyle.berlin» erstmals jenseits der Schweizer Landesgrenze in Deutschland durchgeführt.

### **Über Swatch**

Swatch, 1983 von Nicolas G. Hayek gegründet und heute unter der Präsidentschaft von Arlette-Elsa Emch, ist eine führende Schweizer Uhren- und Schmuckmarke und eines der trendigsten Labels dieser Welt. Swatch ist Mitglied der internationalen Swatch Group in Biel/Bienne, Schweiz. Die Marke ist Lifestyle- und Trendsportarten durch eine jahrelange Geschichte verbunden, von ihrer Rolle als Offizieller Zeitnehmer an Veranstaltungen über den Aufbau des Swatch Pro Teams bis zu Produktinnovationen wie dem revolutionären Swatch Snowpass System - einer eingebauten Zugangs-Funktion für den Einsatz als Skilift-Pass in über 600 Winterdestinationen der Welt. Anlässlich der ersten Ausgabe von freestyle.berlin wird Swatch Medienvertretern aus aller Welt ihr neue Swatch Chrono Automatic Kollektion vorstellen.

## Programm freestyle.berlin 2009

### Freitag, 9. Oktober

- 18.00 Türöffnung
  - 19.30 **Skateboard** Qualifikation
  - 20.00 **Freeski** Qualifikation
  - 21.30 **Swatch FMX Show**
  - 22.00 **Snowboard** Qualifikation
  - 23.00 Konzert: **Warren Suicide, Elektro-Punk (GER)**
- anschliessend **Party** bis 04.00 (Eintritt ab 18 Jahre)
- freestyle.berlin floor: **DJs Urban Knights (GB)** präsentiert von Swatch
- Skullcandy floor: **Wax Wreckaz DJ Crew (AUT)** präsentiert von Zimtstern

**Label World** 18.00 bis 23.00

### Samstag, 10. Oktober

- 11.00 Türöffnung
  - 14.00 **Skateboard** Qualifikation
  - 15.00 **Freeski** Qualifikation
  - 16.30 **Swatch FMX Show**
  - 17.00 **Snowboard** Qualifikation
  - 18.00 Konzert: **Twin Atlantic, Alternativ (GB)**
  - 19.15 Konzert: **ricoloop, One-Man-Jam (GER)**
  - 20.30 **The Ultimate Crossover Session:** Snowboard, Freeski, FMX, Skateboard
  - 22.00 Konzert: **Dan Dryers, Rock (GER)**
  - 23.00 **Pirate Snowboard-Film**premiere "Jolly Roger" präsentiert von Zimtstern
- anschliessend **Party** bis 04.00 (Eintritt ab 18 Jahre)
- freestyle.berlin floor: **DJs FRA DIAVOLO aka Totze&Teute von den Beatsteaks (GER)**
- Skullcandy floor: **DJs Drifter & Mortensen (SUI)** präsentiert von Zimtstern

**Label World** 11.00 bis 23.00

### Sonntag, 11. Oktober

- 11.00 Türöffnung
- 13.30 **Skateboard** Final
- 14.15 **Freeski** Final
- 15.15 **Swatch FMX Show**
- 16.00 **Snowboard** Final
- 17.00 **Superfinals:** Freeski, Skateboard, Snowboard
- 17.45 **Swatch FMX Show**
- 18.00 **Siegerehrung** freestyle.champs

**Label World** 11.00 bis 19.00

Event-DJs: DJ Moses, DJ El Mano, Wingman DJ Silvio

\* Änderungen vorbehalten

## freestyle.berlin 2009 – In Kürze

Freestylesport      Snowboard, Freeski, FMX und Skateboard

Datum                      9. – 11. Oktober 2009

### Öffnungszeiten

Freitag                    18.00 – 04.00 Uhr

Samstag                 11.00 – 04.00 Uhr

Sonntag                 11.00 – 19.00 Uhr

Ort                         Flughafen Berlin-Tempelhof, Berlin, Deutschland

Eintritt/Vorverkauf	Erwachsene	Studenten/Schüler	Kinder (bis 10)	Familienticket
Freitag	€ 12.–	€ 8.–	gratis	
Samstag	€ 28.–	€ 22.–	gratis	
Sonntag	€ 18.–	€ 15.–	gratis	€ 38.–
3-Tagespass	€ 50.–	€ 38.–	gratis	

Wettkämpfe             Internationale Einladungswettkämpfe um den Titel «freestyle.champ»:  
Snowboard Big Air; Freeski Big Air (32m hoch), Skateboard Vert  
Crossover Session: unter den Snowboardern, Freeskiern, FMX-Piloten und Skateboardern  
wird der König der Lüfte erkoren, der so genannte «crossover.champ»

Shows                    Swatch FMX Show (Freestyle Motocross)

Preisgeld                79'000 \$

Anlagen                 Big Air Snowramp, FMX Dirt-Jump, Skateboard Vertrampe

Party                    Im freestyle.berlin Ticket inbegriffen, ab 18 Jahren, auf verschiedenen Floors

Sponsor                 Swatch

Partner                 Red Bull, Air Berlin, CTS Eventim, Nüssli, Winkler, TPC

Medienpartner         DSF, 104.6 RTL, Tip Berlin, Snowboarder MBM, Skiing, MotoX, Monster Skateboard  
Magazin, Downdays, Unclesally's, Sport2.de, Funssporting.de, Freecaster.tv, Method TV,  
Nachtagenten

Veranstalter            fsi Marketing GmbH, Brunnenstrasse 196, 10119 Berlin

Infos                     www.freestyleberlin.de (Auch Medien-Download/Pressebilder etc.)  
Tel: +41 (0)43 444 7 444, E-Mail: info@freestyleberlin.de

**Medienkontakte**      Deutschland und International:  
radar Berlin, Monika Bocian, Tel: +49 (0)30 265 570 11, E-Mail: hello@radarberlin.de  
Schweiz:  
FAF AG, Maurus Strobel, Tel: +41 (0)43 444 7448, E-Mail: media@freestyleberlin.de